

Name des Angebots
JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit
Kurzbeschreibung/Ziel
„JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“ zielt darauf ab, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und auf ihrem Weg zu einer eigenständigen Lebensführung zu unterstützen. Junge Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind, sollen in stabile Wohnverhältnisse gebracht und sozialpädagogisch begleitet werden. Weiteres Ziel des Modellprogramms ist die Sicherstellung und der Ausbau einer rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit aller verantwortlichen Akteure, insbesondere aus den Rechtskreisen SGB VIII, SGB II und SGB III
Zielgruppe/Zugangsvoraussetzung
Junge Menschen im Alter von 14 bis einschließlich 26 Jahren - unabhängig vom Migrationshintergrund -, die noch nicht in der Lage sind, ihr Leben eigenständig zu führen und/oder die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind. Zielgruppen in diesem Sinne sind Jugendliche und junge Erwachsene, die – Leistungen der Kinder und Jugendhilfe erhalten und nach Beendigung dieser Hilfen (aller Voraussicht nach) weitere sozialpädagogische Unterstützung benötigen (insbesondere Care Leaver); – sozialpädagogische Unterstützung benötigen, aber keine Leistungen der Kinder und Jugendhilfe erhalten (insbesondere sogenannte Entkoppelte, also junge Menschen, die aus allen institutionellen Kontexten herausgefallen sind)..
Dauer
01.01.2023-31.12.2027 Einzelfall- und bedarfsorientiert
Methode
– Aufsuchende Jugendsozialarbeit (zum Beispiel Streetwork oder mobile Beratung) – Niedrigschwellige Beratung/Clearing (zum Beispiel Anlaufstellen mit Lotsenfunktion, in denen junge Menschen eine Erstberatung erhalten) – Case Management (intensive sozialpädagogische Einzelfallarbeit)
Ansprechpartner*innen
Robert Schenk Telefonnummer: 03831 357-1862 E-Mailadresse: robert.schenk@lk-vr.de Landkreis Vorpommern-Rügen FG Kinder- und Jugendarbeit, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund